

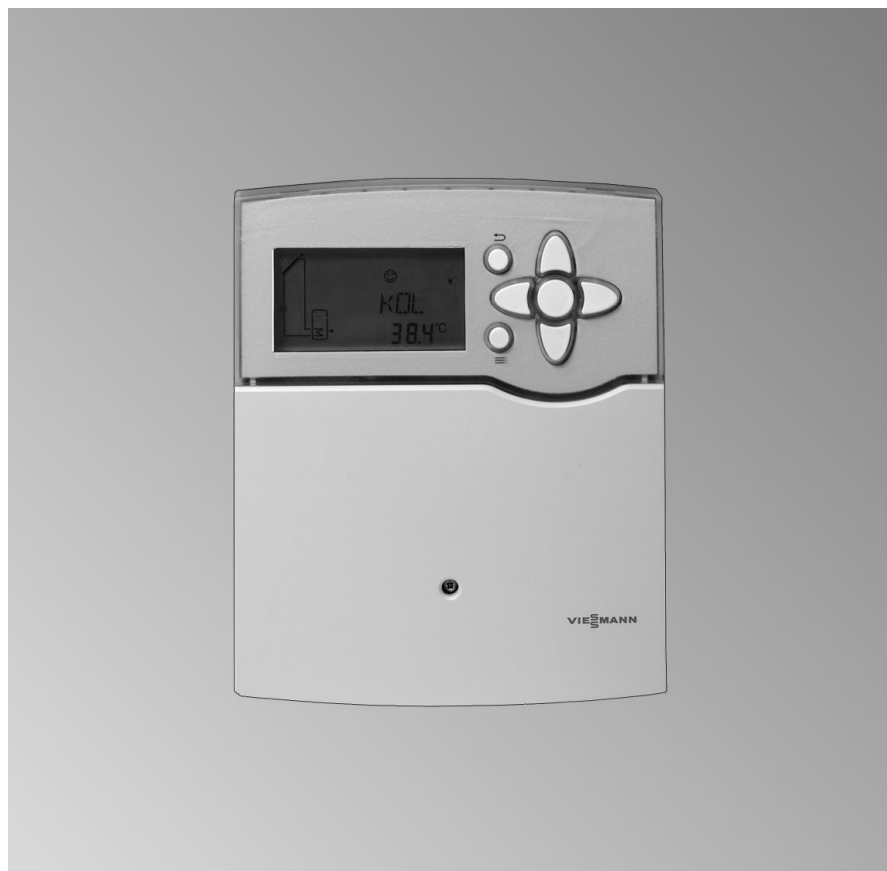
Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Regelung für Solaranlagen



VITOSOLIC 100





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.

Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



Achtung

Kinder sollten beaufsichtigt werden.

Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Anlage abschalten.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

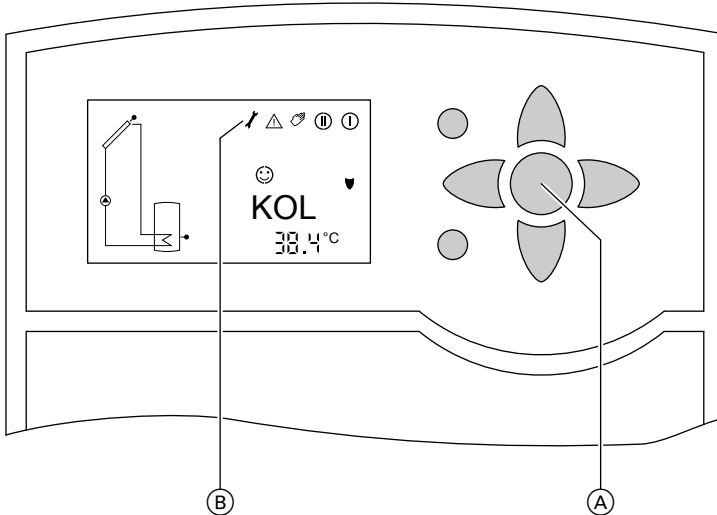
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Über die Bedienung

Bedienelemente



(A) OK-Taste; Sie bestätigen Ihre Auswahl oder Einstellung

(B) Symbolzeile

↶ Sie brechen eine begonnene Werteeinstellung ab

▲ / ▼ Cursor-Tasten
Sie blättern im Menü

▶ / ◀ Cursor-Tasten
Sie stellen Werte ein

≡ Sie wechseln von der Abfrageebene in die Einstellebene

Rechts unter der Symbolzeile des Displays wird angezeigt, mit welchen Tasten Sie Einstellungen und Abfragen vornehmen können.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig vom Betriebszustand der Anlage.

Über die Bedienung (Fortsetzung)

Symbol	Daueranzeige	Blinkend
☺	Anlage in Funktion	—
①	Relais 1 ein (Solarkreispumpe)	—
②	Relais 2 ein	—
☀	Warmwassertemperatur- Sollwert erreicht	Kollektorkühlfunktion, Rück- kühlfunktion aktiv
☀	Frostschutzfunktion aktiv	Kollektor-Minimaltemperatur unterschritten
⚠	—	Kollektornotabschaltung (Kol- lektor-Grenztemperatur ist erreicht) oder Speichernotab- schaltung aktiv
⚠ + 🔧	Sensordfehler: 🔧	⚠
⚠ + 🖐	Handbetrieb (Manuell- Betrieb): 🖐	⚠
SET	Parameter kann geändert werden	Parameter mit ▲ / ▼ ändern

Messwerte anzeigen

Mit den Tasten ▲/▼ können Sie folgende Messwerte in Abhängigkeit von der Anlagenausstattung abfragen:

■

Hinweis

Das blinkende Sensorsymbol im Anlagenschema zeigt Ihnen die Position der Temperaturmessung an.

KOL – Kollektortemperatur in °C
(Standardanzeige)

- **TSPU** – Warmwassertemperatur in °C
- **S3** – Thermostattemperatur in °C, Temperatur an einem evtl. angeschlossenen Zusatzsensor
- **n1%** – Drehzahl der Solarkreispumpe
- **n2%** – Betriebszustand des Aktors an Relaisausgang R2
- **hP1** – Betriebsstunden des Geräts an Relaisausgang 1
- **hP2** – Betriebsstunden des Geräts an Relaisausgang 2

- **KWh** – Wärmemenge in kWh, falls Wärmemengenzähler aktiv
- **MWh** – Wärmemenge in MWh, falls Wärmemengenzähler aktiv

Hinweis

Die Werte für MWh und kWh müssen addiert werden.

Zurücksetzen der Betriebsstunden und der Wärmemenge

Drücken Sie folgende Tasten während der Anzeige des Wertes:

1. **OK** „SET“ blinkt; Wert 0 erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung.

Die Solaranlage geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Die Sicherung in der Solarregelung hat ausgelöst.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Stromausfall	Die Solarregelung geht nach Ende des Stromausfalls automatisch in Betrieb.
Die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) hat ausgelöst.	Prüfen Sie die Sicherung und benachrichtigen Sie ggf. den Heizungsfachbetrieb.
Kollektor-Grenztemperatur oder Speicher-Maximaltemperatur ist erreicht.	Warten Sie, bis die jeweilige Temperatur unter den Grenzwert gesunken ist.
Die Solarregelung befindet sich im Handbetrieb (Manuell-Betrieb). Im Display erscheint „☞“ und „△“ blinkt.	„Auto“ einstellen: 1. Drücken Sie die Taste ≡; bis „ANL“ erscheint. 2. Drücken Sie die Taste ▼, bis „HND 1“ bzw. „HND 2“ erscheint. 3. Drücken Sie die Taste OK, „SET“ blinkt. 4. Drücken Sie die Taste ◀, bis „Auto“ erscheint. 5. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. 6. Drücken Sie die Taste ≡; die Anzeige der Kollektortemperatur erscheint.

Kein Warmwasser steht zur Verfügung

Ursache	Behebung
Die Solarregelung ist defekt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Kollektortemperatur zu hoch, Sicherheitsabschaltung durch die Solarregelung.	Warten Sie, bis die Kollektortemperatur gesunken ist.
Speichertemperatur-Sollwert zu niedrig eingestellt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.

Was ist zu tun?

Kein Warmwasser steht zur Verfügung (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Solarkreispumpe defekt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Der Warmwasser-Speicher wird nicht nachgeladen: Das Betriebs- und Zeitprogramm an der Kesselkreisregelung ist falsch eingestellt.	Geben Sie die Warmwasserbereitung frei.  Bedienungsanleitung der Kesselkreisregelung

Die Displaybeleuchtung blinkt

Ursache	Behebung
Beispiel Sensorfehler  Das Sensorsymbol im Anlagenschema blinkt schnell.  blinkt.	Lesen Sie den Störungscode ab und benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb. Im Beispiel hat der Kollektortemperatur-sensor Kurzschluss. -88.8 Kurzschluss Sensor 888.8 Unterbrechung Sensor Hinweis Mit den Tasten ▲/▼ können Sie weitere Sensoren prüfen.



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de









Gültigkeitshinweis

Gültig für Vitosolic 100, Typ SD1
Best.-Nr. 7418 199

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!
5581 612